

# Kongress- kommunal 2011

18. und 19. November 2011

## Starke Kommunen – Starkes Deutschland

### Hinweis!

Fordern Sie bereits heute Informationen  
über die Beteiligungsmöglichkeiten an:  
E-Mail: [info@kommunal-verlag.com](mailto:info@kommunal-verlag.com)

Anzeige

# Inhalt

## Kommunale Krankenhäuser vor dem Aus?

Seite 18 ►

Eine aktuelle Studie zeigt: Den kleinen kommunalen Kliniken steht das Wasser derzeit bis zum Hals. Immer mehr brechen die Zuschüsse der öffentlichen Hand weg. Der wirtschaftliche Druck steigt. Muss bis 2020 jedes fünfte Haus seine Pforten schließen?

## Haben wir schon Pflegenotstand?

Seite 21 ►



Die Menschen werden durch den medizinischen Fortschritt im Durchschnitt viel älter, aber nicht unbedingt gesünder.

Pflegebedürftig werden die meisten irgendwann. Durch den demografischen Wandel wachsen aber zu wenige junge Menschen nach – für die medizinischen Einrichtungen ein Problem, das in den kommenden Jahren immer größer wird. Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler will jetzt gegensteuern.

## Familien stärken

Seite 24 ►



Elternverantwortung, Elternpflichten, Überforderung in der Erziehung, Familien- und Kinderarmut – darüber wird zurzeit überall diskutiert. Wie viel Verantwortung muss der Staat tragen, wie viel die Eltern? Wachsen unsere Kinder und Jugendlichen chancengerecht auf? Ist Beruf und Familie miteinander vereinbar?

## Die neue Grundsteuer – Chance für Kommunen

Seite 32 ►

Endlich – nach 50 Jahren soll die Grundsteuer reformiert werden, weil sie nach Ansicht des Bundesfinanzhofes keine realistische Basis mehr für die Steuererhebung bildet und mit dem Grundgesetz nicht mehr vereinbar ist. Für die Kommunen könnte dies eine Chance für eine vereinfachte, transparente Gesetzgebung sein.



## TITELTHEMA

### Krankenhaus der Zukunft: kommunal oder privat?

Seite 10 ►

Auf 50 Milliarden Euro beziffert die Deutsche Krankenhausgesellschaft den Investitionsstau deutscher Kliniken. Für Kommunen eine Mammut-Aufgabe – insbesondere, weil viele Bundesländer die Zuschüsse kürzen. Kein Wunder also, dass die Zahl der privatisierten Krankenhäuser steigt. Ein Erfolgsmodell?

### Münster entzieht Gewalttätern den Führerschein

Seite 36 ►



Aggressive Autofahrer, die andere massiv bedrängen, keine Rücksicht auf Fußgänger und Radfahrer nehmen sind für alle Verkehrsteilnehmer unangenehm genug. Zunehmend beobachten die Ordnungshüter aber, dass potentielle Straftäter, die bereits durch Schlägereien, Raubüberfälle oder verschiedene Gewaltdelikte aufgefallen sind, ihre Aggressionen im Straßenverkehr ausleben. Denen soll jetzt präventiv der Führerschein entzogen werden. Die Stadt Münster hat mit diesem Verfahren bereits gute Erfolge vorzuweisen.

### Stuttgart 21: Was bleibt nach der Schlichtung?

Seite 39 ►

Nach monatelangen Protesten gegen das Bauprojekt „Stuttgart 21“ ist wieder Ruhe eingekehrt im „Ländle“. Dennoch gehen die Diskussionen um den umstrittenen Bahnhof weiter – trotz der Bemühungen des Schlichters Heiner Geisler. Was also ist schief gelaufen in der Planung oder Kommunikation und wie geht es weiter?

### Freiwilliges Engagement statt Pflichtdienst

Seite 44 ►

Das Bundeskabinett hat am 15. Dezember beschlossen, die Wehrpflicht auszusetzen und einen Bundesfreiwilligendienst einzuführen. In den vergangenen Wochen wurden die Folgen, die der Wegfall des Zivildienstes hat, diskutiert. Mit dem Gesetzentwurf sollen die Freiwilligendienste gestärkt und der Wegfall des Zivildienstes zumindest teilweise kompensiert werden.

## IN JEDEM HEFT

### Editorial

Viel Glück für 2011

Seite 3 ►

### Kommunalsplitter

Neuigkeiten aus den Kommunen

Seite 6 ►

### Kalender:

Was wann wo?

Seite 30 ►

### Alles was Recht ist Grundsteuer erhöhen oder senken?

Ungeachtet der Diskussion um ein Zuschlags- bzw. Abschlagsrecht auf die Einkommenssteuer im Rahmen der Gemeindefinanzreform sind bei der Grundsteuer derzeit zwei Entwicklungen zu verzeichnen, die die Kommunalpolitik vor Ort sowie mittlerweile auch die Gerichte beschäftigen. Kopo-Rechtsexperte Klaus-Viktor Klerbaum setzt sich mit den Vor- und Nachteilen auseinander.

Seite 47 ►

### Personalien

Wer wird was? Wer macht was?

Seite 53 ►

### Leselust

Suchen Sie sich Ihr Lieblingsbuch aus

Seite 55 ►

### Impressum

Seite 59 ►